

Inhalt

Einleitung | 9

I. Sauberkeit Macht Arbeit:

Aushandlungen um Reinigungsarbeiten erforschen | 13

- I.1 Feldforschung: Eine Ethnografie von (Reinigungs-)Arbeit im Krankenhaus | 13
 - I.1.1 ›Schmutzige‹ Arbeit? Zu den Spezifika des Forschungsfeldes und dem ethnografischen Eintauchen | 14
 - I.1.2 Zirkularität und Offenheit: Forschungsdesign und Auswahl der Fälle | 19
 - I.1.3 Beobachten, aufschreiben, wundern: Material und Analyse | 20
- I.2 Sauberkeit, Arbeit, Aushandlung: Annäherungen an Begriffe und ihre wissenschaftliche Verhandlung | 23
 - I.2.1 Sauberkeit, Schmutz und Hygiene | 23
 - I.2.2 Arbeit und Reinigungsarbeit | 26
 - I.2.3 Aushandlung und soziale Ordnung | 31
- I.3 Raum, Affekt, Macht: Theoretisch-methodologische Perspektiven | 33
 - I.3.1 Macht, Handlungsmacht und Subjektivierung | 34
 - I.3.2 Raum- und affekttheoretische Perspektiven | 41

II. Von unsichtbaren Gefahren und keimfreier Sauberkeit:

Kulturelle Imaginationen von Hygiene | 49

- II.1 Akteur_innen, Praktiken und Imaginationen klinischer Hygiene | 52
 - II.1.1 Hygiene als fragile Praxis: Zur Balance zwischen ›richtig‹ und ›übertrieben‹ | 52
 - II.1.2 Anstrengungen und Ambivalenzen hygienischer Maßnahmen | 58
- II.2 Hygiene als Errungenschaft: Ein Streifzug durch Geschichtsschreibungen von Hygiene und Sauberkeit | 62
 - II.2.1 Zur ›Entdeckung‹ von Krankheitserregern durch die Bakteriologie | 63

- II.2.2 Ein Rückblick in die Hygienediskurse des (frühen) 19. Jahrhunderts | 71
- II.2.3 Von unsichtbaren ›Feinden‹ und ›sauberem‹ Grenzziehungen: Der Hygienebegriff und Herrschaftsverhältnisse | 74

III. Komplexe Reinigungsarbeiten:

Zum dynamischen Management des Schmutzes | 81

- III.1 Im Krankenhaus: Arbeitsbedingungen und -prozesse in Bewegung | 83
 - III.1.1 Die Organisation Krankenhaus von den Reinigungs- und Hygienearbeiten aus verstehen | 84
 - III.1.2 Im Krankenhaus arbeiten: Bedingungen im Wandel | 101
- III.2 Auf der Station: Ästhetik, Prävention, Prestige – Bedeutungen von Sauberkeit | 115
 - III.2.1 Die ›schmutzige Station‹: Sauberkeit zwischen Ästhetik und Hygiene | 116
 - III.2.2 Sauberkeit zum Wohlfühlen: Das Herstellen von Atmosphäre durch Arbeit am Raum | 132
- III.3 Im Krankenzimmer: (Unsichtbare) Anforderungen von Arbeiten an Sauberkeit und Hygiene | 146
 - III.3.1 Zuwenden, Aufheitern, Beruhigen: Affektive Arbeiten bei pflegerischer (Reinigungs-)Arbeit | 148
 - III.3.2 Auslagern, Umdeuten, Aneignen: Zum Umgang mit ›Schmutzarbeit‹ | 165

IV. Mit Hygiene argumentiert:

Von Grenzziehungen und Spielräumen | 179

- IV.1 Umkämpfte Arbeitsteilung: Über das Aushandeln von Schmutzbereichen | 181
 - IV.1.1 Grenzen der Zuständigkeit setzen: Über das Herstellen von Klarheit und Ordnung | 183
 - IV.1.2 Arbeit zuschieben und zurückweisen: Vom Umgang mit Unklarheit | 194
- IV.2 Reinigungs- und Hygienearbeiten unter die Lupe nehmen: Zur Kontrolle von Sauberkeit | 211
 - IV.2.1 Institutionalisierte Kontrollarbeiten und ihre Wirkungsweisen | 214
 - IV.2.2 Bedeutungen und Effekte sozialer Kontrolle von Sauberkeit | 226
- IV.3 Sauber arbeiten: Anstiften, zuschreiben, abgrenzen | 241
 - IV.3.1 Sichtbarkeit und unsichtbar werden | 243
 - IV.3.2 Sauberes Arbeiten als Modus der Grenzziehung zwischen ›uns‹ und den (schmutzigen) ›Anderen‹ | 253

V. Zum Verhältnis von Sauberkeit, Macht und Arbeit: Resümee | 273

V.1 Zusammenfassung | 273

V.1.1 Bedeutungen von Sauberkeit | 274

V.1.2 Arbeit an Sauberkeit und sozialer Ordnung | 277

V.2 Verdichtung | 283

Dank | 287

Literatur | 289

Anhang | 311

